



SCHWEIZERISCHER ARBEITGEBERVERBAND
UNION PATRONALE SUISSE
UNIONE SVIZZERA DEGLI IMPRENDITORI

Der Schweizerische Arbeitgeberverband fordert die Gewinner der Abstimmung vom 7. März 2010 und insbesondere die Gewerkschaften auf, zu einem konstruktiven Dialog über die 2. Säule zurückzukehren. Die Stimmberechtigten haben sich mit ihrem gestrigen «Nein» für eine leistungsfähige Berufliche Vorsorge und nicht für ein noch engeres regulatorisches Korsett oder gar einen Ausbau des Sozialstaats ausgesprochen.

SCHWEIZERISCHER ARBEITGEBERVERBAND

Zürich, 8. März 2010

Für weitere Auskünfte:

Prof. Dr. Roland A. Müller, Leiter Sozialpolitik, Tel. direkt: 044 421 17 35